

Unser Laden schließt um 5.30 Abends.

Nachgeahmte Panamas \$1.49.

Diese Hüte sehen genau aus wie echte Panamas. Fünf verschiedene Stile. Alle gut gebleicht und mit der Hand blockiert. Speziell \$1.49.

Männer 50 Cents Wash-Halsbinden, 35 Cents.

Ohne Ueberreibung, dieser Männerladen zeigt die größte Auswahl von waschbaren, four-in-hand, Halsbinden in Scranton. Unser Vorrath ist für sich berechtigt worden mit einem außergewöhnlich großen Anlauf. Hier sind zwei spezielle Werthe:

- 50 Cents farbig-gestrichelte Wash-Halsbinden in großer Auswahl. Speziell, je 35 Cents; drei für \$1.
25 Cents farbig-gestrichelte Wash-Halsbinden, in großer Auswahl. Speziell, je 18 Cents; drei für 50 Cents.

30 Cents No. 6 und 7 Beisen - 19 Cents.

- Wiermal genähte grüne Korn Beisen, werth 30 Cents. Speziell, 19 Cents.
\$3.50 Beranda Sige, \$2.69.
\$4.50 Beranda Sige, \$3.60.
98 Cents aparte Dinnerwaare Ausrichtung, 10 Cents.
\$1.39 Washzuber Bänke, 79 Cents.
35 Cents Kaffeemühlen, 25 Cents.
\$1.50 Wopasndreher, 85 Cents.
\$1.50 Dinner Set, \$1.00.
\$7.50 Cottage Set, \$3.69.

Globe Warehouse 121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche Schön-Färberei, 327 N. Washington Ave.

Alle Arbeit nach bester Weise voll führt. Dem Reinigen und Färbereispezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeleitet und abgeliefert.

Lorenz & Dörflinger, Deutsche Apotheke, 64 Washington Ave. und Linden Str. Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 212-214 Peoples Bank Gebäude.

The Fernery (Draufgehende Blumenzucht), Neue Adresse: 612 Linden Straße.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider, Plumber und Metall-Webster, 601 und 603 Cedar Avenue.

Willes-Barre Nachrichten.

Weil er seine Anstellung als Wächter verloren hatte und sich in Geldverlegenheit befand, beging der 65 Jahre alte Albert Walter gestern in seiner Wohnung an Süd Washington Straße Selbstmord, indem er sich durch Leuchtgas erschoß.

Der Privatdetektiv Harry E. Kulp, welcher vor etwas über Jahresfrist wegen weißer Schlägerei zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde, konnte die nachgeachtete Vergnügung nicht erhalten und wird nun den Straftermin absitzen müssen.

Richter J. A. Fuller ordnete am Montag an, daß Advokaten nicht für ihre Klienten Bürgschaft leisten sollen; die Strafe wird eine Bewirkung der Bürgschaft sein, auch soll der Advokat sich dadurch der Wahrung des Gerichtes schuldig machen.

Der 30 Jahre alte Tony Sullivan von Pennsylvania Avenue wurde am Freitag Abend in dem Kesselhaus im Corton Hof bei Pittston auf der Stelle getödtet, als er bei der Reparatur eines Dampfessels einen über demselben hängenden Draht ergriß. Abgestiegene Mitarbeiter eilten sofort zu seinem Beistand, jedoch war er eine Leiche, als sie ihn erreichten.

Der Kaufmann Arthur Johnson von Scranton, welcher in der Trunkenheit den 66 Jahre alten John W. Jones in ihrem Kosthaus an Süd Washington Straße dears mit einem Messer in der Hand tötete, wurde am Montag beim City Hospital genommen werden mußte, wurde dingest gemacht und wird gehalten, bis sich ergibt, wie die Verletzungen verlaufen. Jones ist gestern seinen Verletzungen erlegen und Johnson wurde dann auf die Anklage des Mordes gehalten.

Vorfälle die scheinen dahier ihre Tätigkeit aufgenommen zu haben, wie der Polizei berichtet worden, sind zwei werden speziell Frauen während der Gottesandacht die Opfer. Fräulein Margaret Joyce von 111 Northampton Straße verlor am Montag Morgen eine Börse mit \$34, am letzten Freitag wurde Frau Frank Bril von Oregon Straße um \$15 erleichtert, Frau Schleiher von Nord River Straße verlor ihre Börse mit \$7, während eine andere Frau, deren Name nicht bekannt ist, eine Handtasche mit \$54 verlor. Man fragte an ähnlichen Vorgängen beteiligt war. Am Dienstag wurde die 35 Jahre alte Frau Theresa D'Way von Süd Washington Straße als der Diebstahl verdächtig verhaftet.

Pittston.

Dem 9jährigen Joseph DeFous-tion von Chapel Straße wurde am Sonntag Nachmittag bei der Junction ein Arm und ein Bein abgeschritten, als er einen Frachtzug freuzen wollte, derselbe sich in Bewegung gesetzt und er unter die Räder gezwungen wurde; sein Zustand war zur Zeit ein kritischer.

Als Michael Savanna spät Dienstag Nacht bemerkte, daß Tony Hoss in ein Fenster seiner Wohnung zu Dugge-estown kletterte, um augenscheinlich seiner Gattin während seiner Abwesenheit einen Besuch abzustatten, machte er fünf Mal auf den nächtlichen Schreier los; die fünf Knaggen trafen Hoss und eine feste sich nahe dem Hals fest, jedoch nicht in den Hals, als gefährlich betrachtet wurden. Savanna trug auch zwei Kugeln mit sich, die beide Wagner wurden später dem Hospital überwiesen. Hoss ist gestern seinen Verletzungen erlegen.

Nord Scranton.

Frau Elizabeth E. Grant von Sanderson Avenue, 82 Jahre alt, ist am Dienstag nach einstufigem Unwohlsein gestorben und wird morgen beerdigt. Es überlebte sie eine Tochter und ein Sohn.

Frau Anna Demahan von diesem Stadtteil, deren Sohn John vor zwei Jahren von dem Spezialbeamten der Kadawanna Compagnie, John Kries, erschossen wurde, als er mit anderen Knechten eine Fahrt auf einem Zug stahl, strengte Donnerstag eine Klage für \$5,000 Entschädigung gegen die Kadawanna Compagnie an.

Stadtrath.

In der Donnerstag Nachtmittag abgehaltenen Sitzung wurde die Entscheidung von Richter Edwards in betreff des Rufe Rechnererhebungs Falles von dem Stadtrath einstimmig verdammt, und sämtliche Mitglieder waren darüber erobert, weil angenommen worden war, daß der Richter nur die Rechts-gültigkeit des betreffenden Gesetzes in Frage ziehen würde, was er nicht gethan hat. Welche weitere Schritte in der Angelegenheit genommen werden, wird später entschieden.

Der Direktor Hayes berichtet, daß die Bull's Head Kohlen Compagnie die Verhandlungen für Beschädigung eines Abzugskanals unbekannt gelassen habe und nicht einmal es der Mühe werth erachtete, eine Antwort zu geben. Derselbe erklärte auch, daß die Pläne für eine Komfortation absolut keinen Werth hätten, denn sie enthalten keine Spezifikationen noch Vermessungen und seien einfach ein hübsches Bild. Verschiedene Änderungen für die Subways an McDale Court, Thobor und Court Straße und Fußbrücke über Myrtle Straße wurden gutgeheißen, nachdem Direktor Hayes sich zugunsten derselben erklärt hatte.

Nachdem für zwei und einhalb Stunden die Ordinanzen in betreff der über den Seitenwegen vorstehenden Sonnen-dächer argumentiert worden war, wurde Beschlußnahme für eine Woche verschoben. Ein Advokat der Handelsbehörde war zugunsten der Ordinanzen anwesend, während mehrere Kaufleute vereinigt waren und verschiedene Kaufleute gegen sie plaidierten.

In der Freitag abgehaltenen Sitzung des Stadtrathes wurde in das Protokoll eingetragen, daß die städtische Zedentommission abgehandelt wurde, weil man glaubte und annahm, daß das Gericht in dem Rufe Fall die Gefährlichkeit des betreffenden Gesetzes, und nicht die Technizitäten entscheiden würde; die Eintragung erfolgte, um Richter Edwards den Standpunkt klar zu machen. Man beschloß ferner, nichts in der Angelegenheit zu thun, bis Richter Newcomb in dem Green Village Fall seine Entscheidung bekannt gemacht hat.

Saville erklärte, daß es an der Zeit sei, daß die Stadt den Hellows Friedhof an Süd Main Avenue erlange, um einen öffentlichen Park daraus zu machen; er glaubt, daß das Grundstück zu einem mäßigen Preis erworben werden kann. In betreff von Viktoren am Boulevard und Snow's Viktoren beschloß man, nichts in der Sache zu thun, bis die Straßenzustimmung der Stadt überwiesen worden sind.

Folgende Ordinanzen wurden endgültig bestätigt: Für eine Brücke über den Keagot's Bach, für Veranschaulichung der \$60,000, welche für die durch eine Bondausgabe erlangt wurden, Vermittlung von \$4,500 zwecks Anstreichen der Linden Straße und Roaring Bach Brücken, Pflasterung von Money Avenue, Washburn Straße, Myrtle Straße und Kellum Court; der Bericht über die Kadawanna Compagnie Subways wurde auch bestätigt. Die Justizleistungen in betreff des Vorhans des Superintendenten der Erholungsplätze, sowie seiner Gehältern, wurde dadurch beendet, indem eine neue Ordinanzen einbrachte, welche die Sache reguliert.

Eine westliche Firma. Die Herren Johnson & Griffin, No. 242 1/2 Dritte Straße, Salt Lake City, Utah, dort wohlbekannte Geschäftsteile, schreiben: Wir danken Ihnen für die zu vorkommende Bezeichnung, sowie für das wertvolle Gutachten bringende Heilmittel, Form's Alpenkräuter, welches so viel für die leidende Menschheit thut. Viele unserer Kunden haben uns erlauth, Ihnen ebenfalls ihren Dank für Ihren Alpenkräuter auszusprechen.

Es ist mir als eine andere Ansicht über Form's Alpenkräuter, dem alten Kräuter-Heilmittel, zum Ausdruck gebracht worden, als diese, daß es eine echte Medizin ist. Es ist nicht in Apotheken zu haben. Spezial-Agenten liefern es dem Publikum. Man schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hohne Avenue, Chicago, Illinois.

Form's Alpenkräuter Blutheiler ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Neuer "trockener" Staat.

Wit Andrus des 1. Juli ist West-Virginia in die Reihe der Prohibitionstaaten eingetreten; denn mit dem 1. Juli trat in West-Virginia das Verbot-Gesetz in Kraft. Dieses ist eines der tyrannischsten Prohibitionsgesetze, die bis jetzt erlassen worden sind. Von den 12000 Kellern und Großhändlern in alkoholhaltigen Getränken, in diesem Staat Geschäfte betrieben, hatten die meisten schon vor länger Zeit ihre Geschäfte verkauft und fügten sich ruhig ins Unvermeidliche. Fred. E. Blue, der Staatskommissar, dem die Durchführung des Prohibitionsgesetzes übertragen worden ist, kündigte an, daß er es mit "eisener Hand" thun wird. Der Staat verliert durch das Schließen der Wirtschaften, Brauereien und Brennereien eine Jahreseinnahme von mindestens einer Million Dollars.

Von der Südküste.

Bei den Eheleuten Charles Scheuch von Birch Straße hat sich ein Stammhalter eingestellt.

Der Kriegsveteran Jakob Kosar von Brook Straße und 81 Jahre alt, ist gestern Abend gestorben; er wird von der Witwe überlebt.

Alle Mitglieder und Freunde des Eigenbranz sind gebeten, am Sonntag Abend, den 11. Juli, Nachmittag zum Waldorf Park Ausflug zu erscheinen. Für Musik und Erfrischungen ist gesorgt.

Lorenz Breid von Jonesdale und Fräulein Julia Keller von Meadowbrook haben gestern Vormittag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter E. Christ zum Bund fürs Leben eingetraget.

Fräulein Elisabeth Klec von Hemlock Straße und Carl Schweiger von Nord Irving Avenue ließen sich vor Monatsfrist in Pittston als ein Ehepaar verbinden, jedoch wurde die Ehegatsche erst letzten Freitag bekannt.

Am Sonntag, den 12. Juli, findet die halbjährliche Generalversammlung und Beamtenwahl des Arbeiter Fortbildung und Kranken Unterstützung Vereins in dessen Halle, 646 Prospect Avenue und Alder Straße, statt.

Pfarrer Aaron Voll, von der Zweiten Reformatoren Lutherischen Gemeinde, welche ihre Gottesdienste in Hartmann's Halle an Pittston Avenue abhält, ist am Dienstag Abend zu Pittston einem Herjalschlag erlegen; er wurde dortselbst tot auf der Straße aufgefunden.

Dem St. Mary's Kellner Memorial Hospital ist am Donnerstag vom Gericht ein Freiheitsbewilligt worden. Das Hospital, eine Stiftung von Frau Maria Keller, zum Andenken an den verstorbenen George Keller, ihren Gatten, wird gegenwärtig an Hickory Straße errichtet.

Der Junger Männerchor wird sich an dem National Sängerfest beteiligen, das dieses Jahr in Brooklyn stattfindet. In einer Dienstag Abend abgehaltenen Versammlung des Vereins wurde daher ein Komitee ernannt, welches dazu sehen wird, daß das nötige Geld für die Sängerfahrt erhoben wird.

Der Schwäbische Kranken Unterstützung Verein erwählte Freitag die folgenden Beamten: Präsident, John H. Schwenter; Vize Präsident, Rudolf Wöhrer; Sekretär, Carl Schwab; Schatzmeister, John Wellert; Trustees, Lorenz Brüdler und William Hühner. Der vorgelegte Finanzbericht zeigt, daß der Verein über ein Vermögen von \$3,000 verfügt.

Willard, der 6jährige Sohn des Mor Phillips von Birch Straße, legte sich am Donnerstag mit einem Hundspoliz der Kleidung in Brand und wurde schlimm an den Armen, Brust und Rücken verbrannt, die William Conzolato die Flammen dämpfen konnte. Ein Vieh- und Hundeschein erregte durch sein Wollen die Aufmerksamkeit des Retters und wäre es nicht für dieses gewesen, so wäre der Kleine wahrscheinlich den Flammen zum Opfer gefallen.

Von Peterboro.

Den Eheleuten Armin Kocher von Peterboro wurde ein Töchterlein geboren worden.

Ein Stammhalter hat sich bei den Eheleuten Charles Wepler von Harrison Avenue eingestellt.

Die Sonntagsschule der ev. luth. St. Peter's Gemeinde wird nächsten Montag ihren jährlichen Ausflug nach Montic Valse abhalten.

Philip Christ führte vorletzten Mittwoch Abend Fräulein Emma Wagner von 118 Straße als eine Braut heim. Pastor A. D. Gallenstam vollzog die Trauung in seiner Wohnung.

Dem 18 Jahre alten Robert Managham von Myrtle Straße wurde am Donnerstag Nachmittag die linke Hand schlimm zugerichtet und er auch am Körper verbrannt, als er Pulver in eine Explosion erfolgte; zwei Finger mußten ihm später amputiert werden.

Früh am Freitag Morgen wurde der Versuch gemacht, in das Robert Schubert Hotel an 118 Straße einzubrechen, als der Nachbar John Vancooter die zwei Kerle bemerkte und verfolgte. Drei Schüsse wurden auf Vancooter abgefeuert, er aber nicht getroffen, worauf die Schlichter Reisens nahmen.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.) Der 32 Jahre alte Joseph Miesler von der Eymon Niederlassung wurde Donnerstag Vormittag auf der Stelle erschlagen, als ihn in der Wones Bede des Gravity Slope ein Felsenfall traf.

Pollitz George York und sein Bruder John B. York, beide von Archibald, die angeblich die Gattin des Simon Ginkel von dort angriffen und so schlimm zurietheten, daß sie seit zehn Tagen im Staat Hospital berniederliegt, mußten am Montag auf eine diesbezügliche Anklage für \$500 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen stellen.

Patrick Dempsey von Mithpant, dessen Wohnung nahe dem Luftschiff der Judson Kohlen Compagnie steht, hat am Freitag gegen die Korporation eine Klage für \$4,000 Entschädigung eintragen lassen, weil der Fräder in dem Schacht mit so großer Schnelligkeit betrieben wird, daß seine Wohnung bedrohlich zittert und zuletzt den Mörtelein von den Wänden löst.

Die 7jährige Annie Rowto von Dickson City verlangte \$5,000 Entschädigung und ihr Vater \$1,000 von der Kadawanna Automobil Compagnie, George und Harold Conrad, für Verletzungen, welche das Kind erlitt, als es letzten Mai von einem Automobil der Compagnie getroffen wurde. Die Klage wurde am Dienstag eingetraget und eine Stunde nachher auch schon beglichen, indem das Mädchen \$100 und der Vater \$200 erhielt.

Zwei kleine Kinder der Steff Familie von Dickson City, respektive 5 und 7 Jahre alt, führten am Sonntag Nachmittag in der Kadawanna Hügel und wurden eine Strecke von etwa 1,100 Fuß geschwemmt, die zwei durch ihre Hilferufe alarmierte Männer sie aus dem Wasser ziehen konnten. Das jüngste Kind verlor sein Gleichgewicht, als es am Ufer spielte, und das ältere fiel daran ergriffen wollte.

(Carbondale Correspondenz.)

Der 18 Jahre alte Vincent Lee von Church Avenue erkrankt am Samstag Nachmittag in Lake Winola, als er in einem Boot lag, welches durch einen Kameraden umgekippt wurde, als er aussteigen wollte. Er konnte nicht schwimmen und versank, die ihm Beistand gegeben werden konnte; es nahm vier Stunden, die Leiche zu bergen.

Ein Sturm, der sich Sonntag Nachmittag dahier einstellte und für eine Stunde wüthete, hatte in mehreren Stadttheilen die Ueberdachung von Kellern zur Folge, denn die Abzugskanäle wurden verstopft und das Wasser stauete sich auf den Straßen an. Eine Schutze des Monroe Cox an Rod Straße wurde von einem Mischtrahl getroffen, entzündet und zum Betrag von \$1,000 beschädigt.

Zwei Angestellte der hiesigen Gas Compagnie, James Haglin von Süd Church Straße und William Roe von Belmont Straße, hatten am Montag in der John Simpson Wohnung an Myrtle Straße ein knappes Entkommen vor dem Erstickungstode, als sie ein Gasleak reparieren wollten und dabei von dem aufstrebenden Gas übermächtig wurden. Beide waren beunruhigend, als man sie auffand, im North Hill Hospital erwartete man aber ihre Genesung.

Der Wottler Fred. Tolerico von Süd Main Straße wurde früh am Freitag Morgen nach einem Geschäftslager von Räubern überfallen, tätlich verhaftet und dann um \$200 erleichtert. Er wurde beunruhigend aufgefunden und dann nach dem North Hill Hospital genommen, wo seine Verletzungen als nicht gefährlich bezeichnet wurden. Tolerico erklärte am Sonntag Abend, daß er Angreifer sind, und die Behörden machten sich dann hinter den Kerlen her.

Ein Unanens-Stück.

Ein lustiges Unanensstück hat der in Frankfurt a. M. stationierte Zeppelin-Kreuzer "Victoria Luise" auf einer Lebensfahrt angeführt. Es war ein Gegenstück zu dem berühmten gewordenen Ritt des Grafen Zeppelin, der im deutsch-französischen Krieg dem Gegner ein heute noch bewunderndes Schimpfen schlug. Die Episode des Luftkreuzers war dazu angethan, seine Stellung in der Luft zu beweisen. Lieber dem badischen Dorf Rodbrach angekommen, machte die "Victoria Luise" plötzlich Halt. Anfangs dachten die Landleute, es sei ein Unfall passiert, und scharten sich zur Hilfeleistung zusammen. Der Luftkreuzer hielt gerade über einem Kirchbaum und ließ ein Geil herab. Jetzt begriffen die biedernden Landbewohner, was der Luftkreuzer wollte. In aller Schnelligkeit wußten ihn auf das Gerüst zu heben und banden ihn auf das Gerüst, das von der "Victoria Luise" herabgelassen worden war. Kaum angehängt, erschand der Rod in die Lüfte. Den Hilfsbereiten wurde aber auch noch ein materieller Dank zuteil.

Obde Park Notizen.

Der Gestein der neuen Washburn Straße Presbyterianische Kirche wurde am Sonntag mit entsprechenden Feierlichkeiten gelegt.

Der 86 Jahre alte Thomas Wasthly von Bryn Mawr Straße, dem kürzlich in der Beche bei einem Unfall das Rückgrat gebrochen wurde, ist am Samstag der Verletzung erlegen.

Das neue Gotteshaus der St. Johannes Gemeinde an Süd Main Avenue geht schnell seiner Vollendung entgegen und man erwartet, daß dieselbe schon nächsten Monat fertig zu haben.

Die 88 Jahre alte Frau Francis Tupa von Bryn Mawr Straße führte am Dienstag in ihrer Wohnung eine Treppe hinab und erlitt einen Schädelbruch, dem sie in der gleichen Nacht erlag.

Miles Gibbons von Lafayette Straße, der vor etwa Wochenfrist zu Pittston von einer neuen Brücke fiel und schlimm verletzt wurde, ist Donnerstag Vormittag im Pittston Hospital den Verletzungen erlegen.

Ein Brand, der wahrscheinlich durch Feuerwerk verursacht wurde, brannte am Freitag Nachmittag die Schutze der Nelson West Compagnie an West Kadawanna Avenue aus; der dichteste Rauch drang dabei in die Räumlichkeit, wo das Fleisch aufbewahrt wird und beschädigte daselbst im Betrag von etwa \$2,500.

Früh am Sonntag Morgen wurde die Entdeckung gemacht, daß irgend Jemand fünf Stücken Dynamit auf die Treppe der Charles Trinda Wohnung an Bryn Mawr Straße gelegt hatte, und daß der Sprengstoff nur darum nicht zur Explosion gelangte, weil ein ölgetränkter Kappen, den man als Zündkerze benutzte, ausging, die er denselben erreichte. Es befanden sich zwanzig Personen in dem als Mietshaus benutzten Gebäude, und diese wären unweifelhaft in die Luft geflogen, wenn das Dynamit explodiert wäre. Die gerufenen Beamten glauben, daß ein Nachtstrolch vorliegt.

Dunmore.

William Farrell von Mill Straße, dem mehrere Wochen zuvor das Bein und Rückgrat gebrochen wurde, er von dem Dach der Scranton Nut Bolt Compagnie nahezu 40 Fuß zur Erde stürzte, ist am Donnerstag Nachmittag im Staat Hospital den Verletzungen erlegen.

In seiner Wohnung an Brook Straße ist am Dienstag Morgen im Alter von 70 Jahren John Hoffmann gestorben, den die Gattin, die Ehe und zwei Töchter überlebte. Hoffmann erlangte vor etwa 25 Jahren einen bedeutenden Ruf, als er in der Hamburg Votterie einen großen Preis gewann.

Peter Certo von Smith Straße, welcher angeblich während der Abwesenheit des Charles Probst von Süd Straße in dessen Wohnung drang und diesen Hatten bedrohte, nachdem sie sein (illegales) Anerbieten zurückgewiesen, mußte Freitag Abend für ein gerichtliches Erscheinen \$500 Bürgschaft stellen.

Frau Theresa Farrell, deren Gatte vor mehreren Wochen in dem Wert der Scranton Nut und Bolt Compagnie fatale Verletzungen erlitt, strengte am Dienstag gegen diese Compagnie und die Bower und Mining Machinery Compagnie eine Klage für \$50,000 Entschädigung an.

Inseln verschwinden.

In einem Bericht, welchen die Landvermessungs-Kommission in Washington eingereicht hat, hebt sie hervor, daß gewisse Inseln und Landungen in der Chesapeake Bai mit der Zeit von den Wellen und den starken Strömungen fortgewaschen werden. Die Beobachtung bezieht sich vor allem auf drei Inseln im Choptank River. Eine dieser Inseln, Sharps Island, an der Mündung des genannten Flusses, war vor wenigen Generationen noch einer der beliebtesten Ausflugsorte mit idealen Jagdgründen. Heute ist die Insel von den Menschen verlassen, und nach den Berechnungen der Geologen wird im Jahre 1950 Sharps Island vom Erdboden verschwunden sein.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Raub, der nicht durch Entnahmen von Hall's Raubstich-Strich gestiftet werden kann.

B. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, D. Wir, die Unterzeichneten, haben H. J. Obermyer seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftshandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W a l d i n g, R i n a n d & R e v e n, Großhändler-Creditoren, Toledo, D. Hall's Raubstich-Strich wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schließlichen Oerflächen des Systems. Zugunfte frei verkauft. Preis 75c für die Flasche. Verkauf von allen Apothekern.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden St. Office: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Beide Telefonen.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 646 Washington Ave. und Linden St. Altes Telefon. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße. Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach, Zahnarzt, Dime Bank Gebäude, 646 Wyoming Avenue und Spruce Straße. Deutsch gesprochen.

Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger, 1115 Jackson Straße. Lesen die feinsten Märkte in Obde Park; und beschaffen alle Sorten frisches und eingepökelttes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Burschel Dairy Co., Engros und Detail Händler in Pasteurisierter Milch und Rahm, 824 Hampton Straße. Beide Telefonen. C. H. Kneass.

Peter Stipp, Allgemeiner Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Händler in Bauleinen, verdrückten Stoffen und Eisenbahn Stoffen. Fabrikant von gewaschenen Bau- und Pfahlschienen. Eisenbrücke zu Pittston und Abblei Haven, Pa. Bauleinwandrenner zu Way King, Pa.

Kramer Bro., Großer Gerabsehung-Verkauf 25 Prozent ab auf allen Männern und Frauen Kleidern. Strohhüte reduziert einhalb.

KRAMER BROS., Der moderne Laden. 325 Kadawanna Avenue. George J. Reiper. Henry Bodroth.

Reiper & Bodroth, Plumbing, Dampf und Heizwasser-Heizung, Eisenblech-Arbeiter. Dachrinnen, Dächer, Erdblecher und Heizapparate aufgesetzt und repariert.

No. 203 Spruce Straße. Neues Telefon-Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaaren, Blech-Arbeiten, Farbe und Del, Dampf- und Heizwasser-Heizung, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster, Nr. 323-327 Penn Avenue. Beide Telefonen.

Wir bieten an für Anlagen sichere und konservativer Charakter, welche Ihnen abwerfen werden von 5 bis 6 Prozent auf dem angelegten Geld.

Unsere Rathschläge bedeuten Konserbationismus.

Brooks & Co., Bankiers, Mitglieder der New York Stock Exchange, von allen Apothekern. Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.